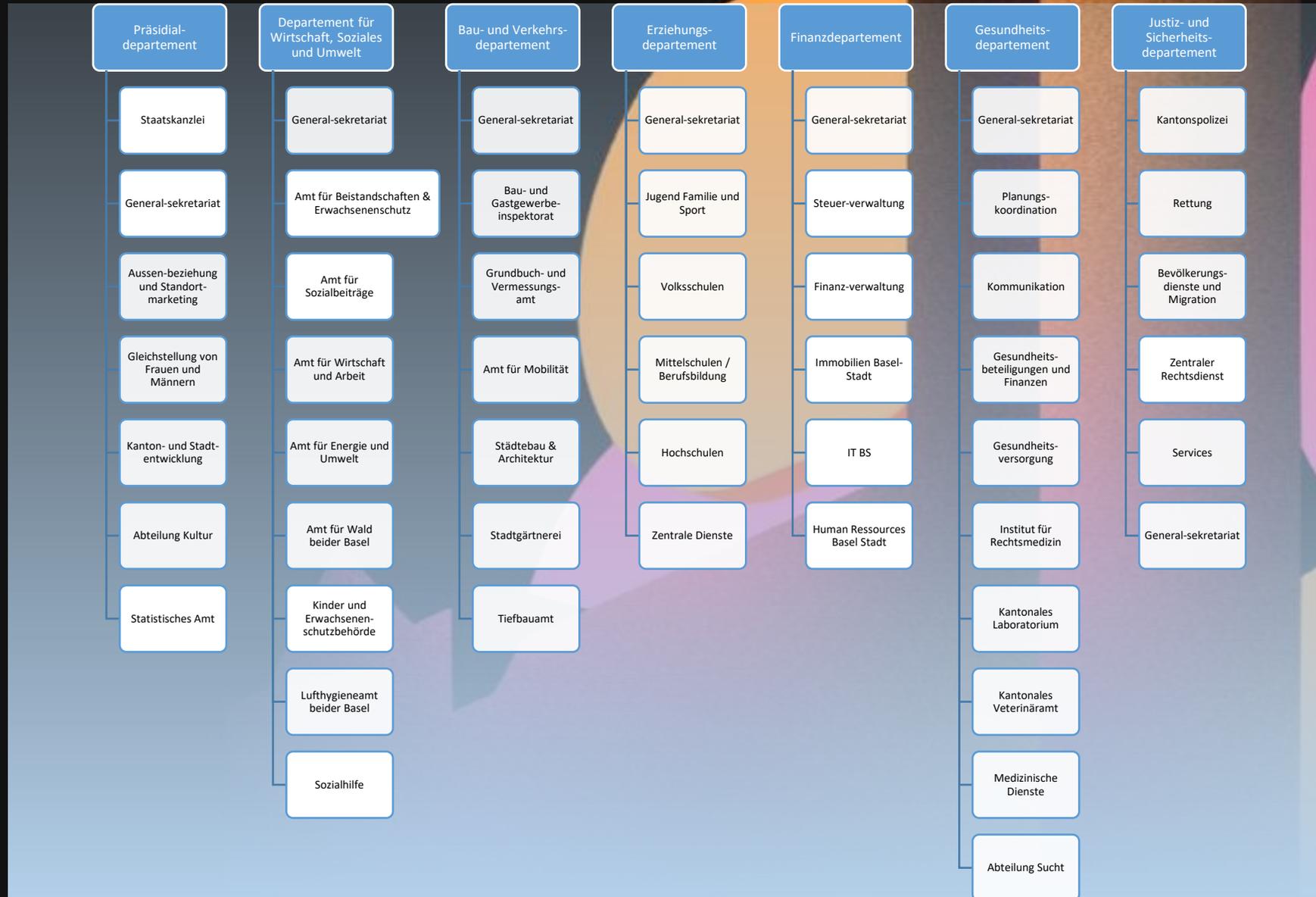


Aufbau einer Daten-Kultur: Wie gelingt die  
gemeinsame Nutzung von Daten?  
Basel, 05. Juni 2025

# Datenkultur in der Verwaltung – die Ausgangslage



- Keine gemeinsame Wertschöpfungskette
- Eine Vielfalt an Dienstleistungen & Produkten

# Aktuelle Herausforderungen

- Isolierte Kunden- und Daten-Silos
- Mangelnde Transparenz auch für unsere Kunden
- Geringe Erschliessung des kantonalen Daten-Ökosystems

# Vorteile einer Datenkultur

- Umsetzung once-only-Prinzip – Erhöhung Kundenorientierung
- Transparenz schafft Vertrauen für unsere Kunden – reverse big brother principle
- Datenschutz und Datenethik erhalten mehr Gewicht
- Förderung der gesamtkantonalen Zusammenarbeit und des Austausches zwischen Ämter/ Geschäftsstellen
- Ermöglicht Erschliessung Potenzial Digitalisierung
- Datenbasierte Entscheidungskultur

# Kritische Erfolgsfaktoren

- Identifikation datengetriebener Usecases mit hohem Kunden- und/oder Organisationsimpact
- Weg von Datensilos hin zu einem «Data Lake»
- Weg von Ownership-Diskussionen hin zu Datentransparenz und einfachem Zugang
- Gemeinsames Datenverständnis ganz unter dem Motto «(Daten-)Wissen ist der einzige Rohstoff, der sich vermehrt, wenn man ihn teilt»
- Weg von rein hierarchischen Steuerungsmechanismen hin zu netzwerkartigen, agilen Kooperationsfaktoren